



Aktuelle Nachrichten und Neuigkeiten

Wir haben neue Partner in Mexiko

Hintergrund

Die weltweiten politischen Veränderungen nach der letzten Präsidentenwahl in den USA werden auch Ihnen bekannt sein. Als nächster Nachbar der USA scheint besonders Mexiko betroffen zu sein, denn es soll nicht nur eine hohe Mauer zwischen den Ländern errichtet werden, sondern auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen könnten sich deutlich verschlechtern.

Die meisten europäischen Unternehmungen nutzten Mexiko bisher lediglich als zwischen-geschaltetes Billiglohnland für die angestrebten Absatzmärkte in den USA und Kanada. Somit wäre auch die europäische Wirtschaft von Mauern und neuen Zollhürden betroffen.

Chancen

Was zunächst wie eine große Bedrohungslage aussieht und viele Mexikaner aufgeschreckt hat könnte sich jedoch für europäische Unternehmungen als Glücksfall herausstellen. Denn war Mexiko bisher stark auf seinen nördlichen Nachbarn ausgerichtet, so öffnet sich der Blick der Mexikaner nun auch zu anderen Regionen der Welt.

Da passte es auch gut, dass in diesem Jahr Mexiko Gastland der Hannovermesse 2018 war. Ihr Interesse brachte die große Anzahl an mexikanischen Ausstellern zum Ausdruck, die sich um erste Kontakte in Deutschland und Europa bemühten.

In Ihren Eröffnungsreden machten die Bundeskanzlerin Angela Merkel und der mexikanische Staatspräsident Enrique Peña Nieto deutlich wie groß ihr Interesse an einer deutlichen Annäherung ist und begrüßten zugleich, dass erst wenige Tage zuvor die Europäische Union und Mexiko einen Durchbruch für ein runderneueres Freihandelsabkommen erzielt hatten.

Was können wir als InBuTecS nun neu anbieten?

Unternehmungen in Mexiko suchen Zugang zum europäischen Markt

Viele innovative Unternehmungen und solche, die bisher vorwiegend in Mexiko oder Nordamerika tätig waren suchen nun einen Weg, um mit Europa ins Geschäft zu kommen. Bei mexikanischen Unternehmungen steht die Expansion in einen der wirtschaftlich interessantesten Märkte der Welt im Vordergrund. Das was sie suchen ist der Zugang zu europäischen Kunden und das Wissen um deren besonderen Anforderungen und Entscheidungsfindungen.

Befürchtungen wie sie sich in letzter Zeit bei asiatischen Kooperationen und Firmenübernahmen durch asiatische Käufer entwickelten müssen die europäischen Firmen bei mexikanischen Geschäftspartnern nicht haben. Ein Technologietransfer wäre eher ein Nebeneffekt, zumal er auch in Richtung Europa erfolgen könnte. Mexikanische Unternehmungen bringen selbst schon einiges an technologischem Wissen mit, denn ihre teils jahrzehntelangen Erfahrungen mit nordamerikanischen Geschäftspartnern haben sie technologisch fit gemacht.

Wir wissen, dass neben Partnerschaften einige Unternehmungen auch nicht abgeneigt sind sich an europäischen Firmen zu beteiligen oder solche, z.B. als Nachfolgeregelung komplett zu übernehmen, um die Vorzüge der EU, wie freien Handel innerhalb der EU, in vollem Maße genießen zu können. Wir stellen gerne den Kontakt her und begleiten die anschließende Phase des Zusammenwachsens der neuen Partnerschaften.



Ihre Produktion in Mexiko

Sie würden gerne ihre Produktion ausweiten und nebenbei auch noch die Kosten senken? Möglich ist das in Mexiko und es ist nicht einmal besonders schwer. Wir haben einen Partner, der bereits in über 15 großen Technologieparks die Sorgen seiner meist ausländischen Kunden beseitigt. Er übernimmt die administrativen Angelegenheiten, damit sich der ausländische Unternehmer voll auf seine Produktion und seine Geschäfte konzentrieren kann. Weil unser Partner das bereits seit rund 40 Jahren erfolgreich macht ist seine Effizienz deutlich höher, als würde man versuchen diese Aufgaben mit eigenem Personal selbst zu erledigen.

Zusätzlich unterstützen wir als InBuTecS Sie in der Kommunikation, beheben kulturelle Probleme und könnten darüber hinaus auch weitere südamerikanische Geschäftspartner ins Boot holen.

Arbeit und Urlaub verbinden

Der Spruch „Dort arbeiten wo andere Urlaub machen“ hat inzwischen einen herben Beigeschmack bekommen, denn oft bedeutet es sich in neuen Märkten behaupten und durchschlagen zu müssen, viel Geld zu riskieren, wenn alles schief läuft letztlich in einem Hotel oder Restaurant unter schlechten Bedingungen für den Lebensunterhalt zu schufteln oder gescheitert zurück kehren zu müssen.

Wir hätten da ein ganz anderes Angebot für Sie. Im Bundesstaat Quintana Roo, auf der Halbinsel Yucatán, haben wir Zugang zu einem nagelneuen Technologiepark, welcher Platz für Unternehmungen jeder Größenordnung bietet. Dort könnten Sie tagsüber preiswert in hochmodernem Ambiente arbeiten und anschließend den Feierabend in Urlaubsatmosphäre genießen.

Wohin verkaufen Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen? Vielleicht zurück nach Hause in Europa, da wo Sie schon immer Ihre Kunden hatten. Denn selbst ohne das anstehende Freihandelsabkommen mit der EU sollten Ihre in Mexiko gefertigten Produkte weiterhin bei Ihren Bestandskunden in Europa preislich attraktiv sein durch die niedrigeren Herstellungskosten in Mexiko.

Nutzen Sie doch weiterhin die Stärken Ihres europäischen Betriebes mit Service, Vertrieb und den bestehenden Kundenverbindungen. Sollte das Pendeln zwischen den Standorten, trotz der guten direkten Flugverbindungen zwischen Cancun und Frankfurt, für Sie keine Option sein, dann legen Sie den Betrieb Ihres Stammhauses in andere Hände. Auch dafür hätten wir Lösungen parat.

Es versteht sich von selbst, dass auch Ihnen dann die vielen Freihandelsabkommen Mexikos offen stehen und Sie Ihr Vertriebsgebiet international deutlich ausweiten könnten.

Interessiert?

Wir reisen viel. Deshalb erreichen Sie uns am Besten über das Kontaktformular auf unserer Webseite. Ihre Anfrage wird schnellstmöglich beantwortet.

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte und unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihrer Vorhaben in Mexiko oder in Südamerika.

Ihre InBuTecS

InBuTecS GmbH, Von-Westphalen-Weg 10, 33154 Salzkotten, Deutschland.
Steuer-ID: DE251995336

InBuTecS, S.A., 25 de Mayo, 555, Ap 203, 11000 Montevideo, Uruguay
Urug. Steuer-ID: RUT 215522450017